

541123-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verpflegungsdienste für Schulen – Lieferung von Speiseversorgung/Mittags- und Vesperversorgung für die Naturkita in Oschatz

OJ S 149/2026 05/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Oschatz

E-Mail: m240@oschatz.org

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Speiseversorgung/Mittags- und Vesperversorgung für die Naturkita in Oschatz

Beschreibung: Lieferung von Speiseversorgung/Mittags- und Vesperversorgung für die Naturkita in Oschatz

Kennung des Verfahrens: 019fc21c-d0db-4944-81b1-c6efe4859f0e

Interne Kennung: 01/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55524000 Verpflegungsdienste für Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: „Naturkita“ Oschatz, Am Forsthaus 36

Stadt: Oschatz

Postleitzahl: 04758

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 080 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: siehe Ausschreibungstext

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Ausschreibungstext
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe Ausschreibungstext
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Ausschreibungstext
Korruption: siehe Ausschreibungstext
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Ausschreibungstext
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Ausschreibungstext
Betrug: siehe Ausschreibungstext
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Ausschreibungstext
Zahlungsunfähigkeit: siehe Ausschreibungstext
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Ausschreibungstext
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Ausschreibungstext
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Ausschreibungstext
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Ausschreibungstext
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe Ausschreibungstext

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Speiseversorgung/Mittags- und Vesperversorgung für die Naturkita in Oschatz

Beschreibung: Die Stadt Oschatz ist eine Große Kreisstadt im Landkreis Nordsachsen und dort etwa 55 km östlich von Leipzig. Die Stadt Oschatz, die auf eine fast 800 -jährige Tradition zurückblickt, nennt sich selbst „die Stadt im Herzen von Sachsen“. Die erste Erwähnung erfolgte gesichert im Jahr 1238. Die Stadt liegt in hügeliger Umgebung im Tal der Döllnitz. Vor allem ist Oschatz für die walddreiche Umgebung mit dem Wernsdorfer Forst und dem Collmberg sowie der Dahleener Heide bekannt. Die Stadt Oschatz gliedert sich neben dem Hauptort in mehrere Ortsteile, Oschatz ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort mit mehreren mittelständischen Unternehmen. Die Stadt Oschatz verfügt über eine gute verkehrstechnische Erreichbarkeit und sie erwartet nicht zuletzt wegen der vorhandenen Wirtschaftszweige und -unternehmen und der weiteren auch touristischen Entwicklung auch in Zukunft ein weiteres Wachstum der Kernstadt und der Ortsteile, aber auch des Umlandes. Damit soll es auch zum weiteren Zuzug von Familien mit Kindern kommen. Die Stadt Oschatz will zum Ende des Jahres 2026 die neue Naturkita Oschatz, Forsthaus 36 eröffnen. Es handelt sich um eine Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 120 Kindern, davon 40 Krippenkinder. Da die Kindertagesstätte ab Ende des Jahres eröffnet wird, wird zunächst von 35 Kinder im Kindergarten und 15 Kinder in der Kinderkrippe ausgegangen. Der Auftraggeber geht weiterhin davon aus, dass die prognostizierten 50 Kinder die Mittagsversorgung und lediglich 40 Kinder die Vesperversorgung wahrnehmen werden. Der Ausführungszeitraum für die Mittags- und Vesperversorgung in der Kindertagesstätte „Naturkita“ Oschatz soll am 01.01.2027 beginnen und wäre mithin zunächst bis zum 31.12.2028 begrenzt. Einschließlich der vorgesehenen Optionen wäre die maximale Vertragslaufzeit bis 31.12.2031. Es soll die Kindertagesstätte „Naturkita“ in Oschatz, Forsthaus 36 beliefert und versorgt werden, und zwar mit Mittagessen durch Cook & Freeze oder Cook & Chill, jeweils ergänzt durch eine Auswahl an frische Produkten, Convenience - Produkten und vegetarischen Produkten

(Zubereitung vor Ort -Mischküche). Die Zubereitung und Verarbeitung von Rohwaren sind zu bevorzugen und der Anteil an Convenience-Produkten der Stufen 4 und 5 sollten minimal sein. Es sind Getränke zur Verfügung zu stellen (u. a. Wasserspender), gekochter Tee und Milch bzw. verdünnte Fruchtsäfte. Derzeitig sind monatlich ca. 50 Mittagsessen und 40 Vesperversorgungen sowie für die Erzieher in mindestens 2 Menülinien zu liefern. Die Wünsche der Kinder sind bei der Entstehung der Speisenpläne zu berücksichtigen. Das Personal ist zu stellen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55524000 Pflegeleistungen für Schulen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Beschreibung der

Verlängerungen: Option der Verlängerung um zunächst zwei weitere Jahre und danach um ein weiteres Jahr, mithin bis zum 31.12.2031.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: „Naturkita“ Oschatz, Am Forsthaus 36

Stadt: Oschatz

Postleitzahl: 04758

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 080 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittlicher Gesamtumsatz (Jahresmittel) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittlicher Umsatz bei der Herstellung und Belieferung von Gemeinschaftseinrichtungen einschließlich Essensausgabe für Kitas, Schulen, Betriebsstätten, Krankenhäuser, Senioren- Pflege- oder vergleichbaren Einrichtungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des Projektleiters

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Referenzen gemäß Anlage 1 der Ausschreibung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: - Darstellung und Herangehensweise an die Umsetzung – Umsetzungskonzept /Speisepläne für jedenfalls 4 Wochen -> Gewichtung: 0,3 - umfassende Darstellung eines Referenzobjektes -> Gewichtung: 0,2 - Darstellung und Herangehensweise an das

Beschwerdemanagement -> Gewichtung: 0,1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,6

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Preis -> Gewichtung: 0,4

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fc21c-d0db-4944-81b1-c6efe4859f0e/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/09/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Verpflichtung zur Angabe des Namens, der beruflichen Qualifikation, der Berufserfahrung sowie die Abgabe eines polizeilichen Führungszeugnisses der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind (Letzteres im Auftragsfalle).

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fc21c-d0db-4944-81b1-c6efe4859f0e/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle prüft unmittelbar nach Öffnung der Teilnahmeanträge alle Unterlagen auf Vollständigkeit und fordert fehlende Unterlagen, Nachweise und Erklärungen mit einer Fristsetzung nach. Die Nachforderung erfolgt jedoch zu den Bedingungen des § 56 Abs. 3 VgV. Bieter, die nach schriftlicher Aufforderung die fehlenden Nachweise und Erklärungen nicht innerhalb der gesetzten Frist nachreichen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung erfolgt darüber hinaus nicht, wenn die rechtsverbindlichen Unterschriften auf den Teilnahmeanträgen und dem EEE-Vordruck nicht erfolgt sind. Der Teilnahmeantrag und die übrigen Unterlagen, die zwingend zu verwenden sind (Anlagen 1-8) sowie die Bewertungsmatrix, die Vertragsentwürfe stehen auf eVergabe zur Verfügung. Der Teilnahmeantrag ist an den vorgesehenen Stellen durch den Firmenstempel und die rechtsverbindliche Unterschrift zu unterzeichnen. Fehlt die rechtsverbindliche Unterschrift an einer der vorgesehenen Stellen, erfolgt der Ausschluss zwingend. Eine Nachforderung ist in diesem Falle ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater
Registrierungsnummer: DE284554926
Postanschrift: Hauptstraße 10
Stadt: Markkleeberg
Postleitzahl: 04416
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsanwältin Anne-Katrin Seyfarth

E-Mail: sekretariat@hmw-markkleeberg.de

Telefon: 03413504950

Internetadresse: <https://www.hmw-kanzlei.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Oschatz

Registrierungsnummer: DE173352755

Postanschrift: Neumarkt 1

Stadt: Oschatz

Postleitzahl: 04758

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Ulrike Lösch (Amtsleiterin Sozial- und Ordnungsamt)

E-Mail: m240@oschatz.org

Telefon: +49 3435 970 240

Internetadresse: <https://www.oschatz.org>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 34199 70

Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019fc237-5510-44f2-a248-ef91e0858d17 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 19:55:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541123-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026